

Raum für neue Wege | Kirche weiterdenken

Von Projektteam
9. Juni 2026

RAUM FÜR NEUE WEGE **KIRCHE WEITERDENKEN**

Freitag, 19. Juni 2026

14:30 Uhr Start und Begrüßung
ab 15:00 Uhr **Vorträge und Diskussionsrunden zur Bewahrung des kulturellen Erbes und der Zukunft profanierter Kirchengebäude**
19:00 Uhr Lange Tafel der Baukultur

Samstag, 20. Juni 2026

ab 11 Uhr Start und Begrüßung
ab 11:30 Uhr **Offene Gesprächsrunde zu den Möglichkeiten und Grenzen der Nachnutzung von Kirchengebäuden**
ab 12:30 Uhr **Workshop in zwei Teilen – Kirchenräume weiterdenken**
bis 16:00 Uhr Präsentation der Ergebnisse des Workshops und Ausklang

Logos: Stadt Kelsterbach, ProjektStadt, Baukultur in Hessen, Katholische Kirche in Kelsterbach Pfarrei Herz Jesu, Herz-Jesu-Kirche Bergstrasse 11 Kelsterbach, World Design Capital 2026, World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026

Kelsterbach | Im Rahmen des World Design Capital 2026 und des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ öffnet die Herz-Jesu-Kirche in Kelsterbach ihre Türen – ein zweitägiger Sommerworkshop behandelt die Herausforderung, vor der heute viele Kirchengebäude stehen: die Frage nach ihrer künftigen Rolle und Nutzung im gesellschaftlichen Leben.

Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, Fachleuten und weiteren Interessierten wird diskutiert, wie zukunftsfähige Konzepte für neue Nutzungen aussehen können und welchen Beitrag Kirchenräume künftig für das gesellschaftliche Miteinander zu leisten im Stande sind. Unter dem Titel „Raum für neue Wege | Kirche weiterdenken“ entsteht ein Programm bestehend aus einer Kulturreihe, einem Sommerworkshop und einer partizipativen Kunstinstallation, welches – unter inhaltlicher Konzeption und Gesamtsteuerung der ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung – neue Perspektiven zur Nachnutzung von Sakralräumen eröffnet und diese als Orte für Begegnung, Kultur und Gemeinschaft erlebbar macht.

Bürgermeister Manfred Ockel „Die Herz-Jesu-Kirche besitzt eine besondere Strahlkraft für Kelsterbach. Mit diesem Projekt wollen wir gemeinsam mit Bürgerschaft, Kirche und Fachleuten der Frage nachgehen, wie solche Orte auch in Zukunft zur Lebensqualität, zum Zusammenhalt und zur kulturellen Vielfalt unserer Stadt beitragen können. Dass dieser Dialog im Rahmen des World Design Capital 2026 stattfindet, unterstreicht die Bedeutung des Themas weit über die Stadtgrenzen hinaus.“

Den Auftakt des Sommerworkshops bildet die Baukulturwerkstatt der Landesinitiative Baukultur in Hessen, die der Frage nachgeht, welche Rolle Kirchengebäude – als Teil der sozialen Infrastruktur und bedeutsame Orte für Begegnung, Kultur und Gemeinschaft – künftig für das gesellschaftliche Leben in Städten und Gemeinden

übernehmen können und wie soziale, klimatische sowie gestalterische Anforderungen in tragfähige Nutzungskonzepte übersetzt werden können.

Im zweiten Teil des Sommerworkshops am 20. Juni, geleitet von der Projektleiterin der ProjektStadt Alexa von Wedel sind Bürgerinnen und Bürger, Fachleute und weitere Interessierte eingeladen, in moderierten Gesprächsrunden und kreativen Arbeitsformaten gemeinsam über die Zukunft von Kirchenräumen nachzudenken. Wahrnehmungen werden gesammelt, Potenziale ausgelotet und Ideen für mögliche Nutzungen und Visionen entwickelt – geleitet von der Frage, welche räumlichen und atmosphärischen Qualitäten erhalten, gestärkt oder neu geschaffen werden sollen.

Marion Schmitz-Stadtfeld - Fachbereichsleiterin ProjektStadt | Integrierte Stadtentwicklung :„Die Frage nach der Zukunft von Kirchengebäuden betrifft längst nicht mehr nur die Kirchengemeinden selbst. Sie ist eine zentrale Aufgabe der Stadtentwicklung. In vielen Städten und Gemeinden stehen wir vor der Herausforderung, bedeutende Orte mit hoher identitätsstiftender Wirkung in eine neue Zukunft zu führen. Mit dem Projekt ‚Raum für neue Wege | Kirche weiterdenken‘ möchten wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort ausloten, welche Potenziale diese besonderen Räume für Begegnung, Kultur, Bildung und gesellschaftliches Miteinander bieten können.

Das Programmjahr wird zudem von einer Kulturreihe mit verschiedenen Veranstaltungsformaten sowie einer aktivierenden Kunstinstallation begleitet, die den Kirchenraum auf neue Weise erlebbar macht und die Ergebnisse des gemeinsamen Prozesses sichtbar werden lässt und am 12. September von unserem Hessischen Wirtschaftsminister, Herrn Kaweh Mansoori, eröffnet wird, was uns eine große Ehre ist.

Pfarrer Barton, Pfarrgemeinde Hez Jesu :„Kirchen haben über Generationen hinweg Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen begleitet. Heute stehen wir vor der Aufgabe, diese wertvollen Orte unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen neu zu denken. Dabei geht es nicht darum, Vergangenes aufzugeben, sondern darum, die Bedeutung des Kirchenraums für die Zukunft weiterzuentwickeln. Ich freue mich, dass wir diesen Weg gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern, der Stadt und vielen engagierten Partnern gehen und dabei neue Möglichkeiten für Begegnung, Gemeinschaft und kulturelles Leben entdecken können.“

Programm Sommerworkshop

Freitag, 19. Juni 2026 (Herz-Jesu-Kirche Kelsterbach)

15:00 Uhr Begrüßung mit Bürgermeister Manfred Ockel

Kirchen in Transformation – Best-Practice- und Governance-Modelle
mit Prof. Stefan Rettich, Fachgebiet Städtebau, Universität Kassel

Zwiegespräch: Zukunftsaufgabe Denkmal Kirche
u.a. mit Prof. Dr. Markus Harzenetter, Leiter des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen

16:45 Uhr Kirchengebäude als neue Orte gesellschaftlichen Zusammenhalts
Beispiele aus Nordrhein-Westfalen, abschließendes Podiumsgespräch

18:30 Uhr Lange Tafel der Baukultur im Garten der Herz-Jesu-Kirche
Imbiss und Getränke mit Blick auf den Main

20:00 Uhr Ende

Samstag, 20. Juni 2026 (Herz-Jesu-Kirche Kelsterbach)

11:00 Uhr Start

11:30 Uhr Offene Gesprächsrunde

Zu den Möglichkeiten und Grenzen der Nachnutzung von Kirchengebäuden

Dr. Vereia Jakobi, Landesamt für Denkmalpflege, Bürgermeister Manfred Ockel, Pfarrer Barton, Pfarrei Herz Jesu, N.N

12:30 Uhr Workshop Teil I

„Wie nehmen Wir den Kirchenraum wahr?“ – Eine Emotionale Annäherung

13:15 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Workshop Teil II

„Kirchenraum neu denken“ – Ideen entwickeln und Gestaltungswerkstatt

15:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse

Gemeinsamer Ausklang

Für das leibliche Wohl ist an beiden Veranstaltungstagen gesorgt.

Veranstaltungsort : Herz Jesu Kirche, Bergstrasse 11, Kelsterbach